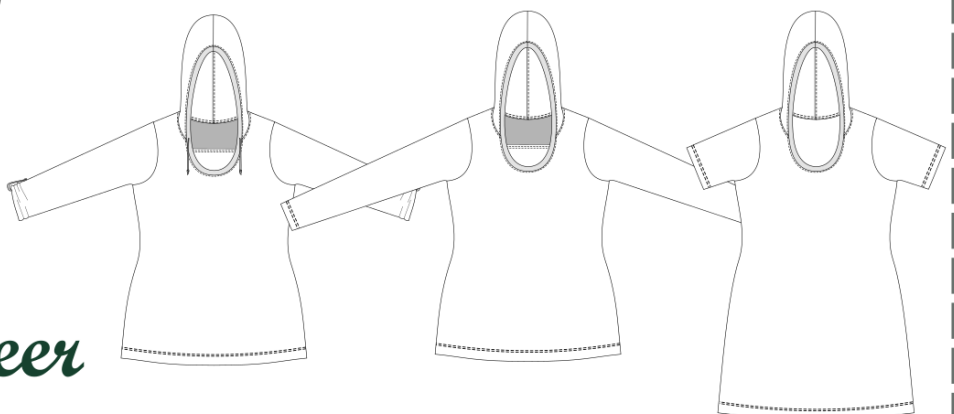


Kapuzenshirt Kyra



Größe
34 bis 50



Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Diese Modelle sind im Schnittmuster enthalten.....	4
Erläuterungen für Nähanfänger	5
Jersey nähen.....	6
Informationen zur Anleitung	7
Nähanleitung: Kyra – Shirt mit Kapuze.....	8
Säumen von Jersey	23
Maße wählen.....	24
Schnitt anpassen	25

Copyright

© 2021 Alle Rechte der Anleitung, Bilder und Texte von diesem eBook und den Schnittmustern liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Schnittmuster sind NICHT gestattet auch nicht im Internet. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind so lange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

Einleitung

Das Modell „Kyra“ ist ein enges Shirt mit angesetzter Kapuze. Das Besondere an dem Schnitt ist, dass das Halsloch und die Kapuze mit einem dünnen Bündchen genäht werden. Kyra kannst du mit 4 verschiedenen Ärmellängen nähen. So hast du mit diesem Schnitt ein Shirt für das ganze Jahr. Die langen Ärmel können mithilfe eines eingenähten Bandes auf 7/8-Länge gerafft werden.

Du hast die Wahl zwischen der klassischen Shirlänge und einer hüftumspielenden Länge. Letzteres lässt sich gut mit einer Leggings oder Strumpfhose kombinieren.

Wenn du das Shirt aus einem dünnen Jersey nähst, kannst du es z.B. im Sommer über ein Top tragen.

Das ist im Schnittmuster enthalten:

- Oberteil mit Kapuze
- Longshirt / hüftumspielendes Shirt mit Kapuze
- Verschiedene Ärmellängen: kurz, 3/4 , 7/8 und lang

Das Schnittmuster ist als Mehrgrößen- und Einzelgrößenschnitt in den Größen von 34 bis 50 enthalten. Außerdem gibt es noch eine kleine Einführung zum Nähen von Jersey. So bist du perfekt gewappnet für dein Projekt.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer oder bei Instagram mit @schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter www.schneidermeer.de findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.

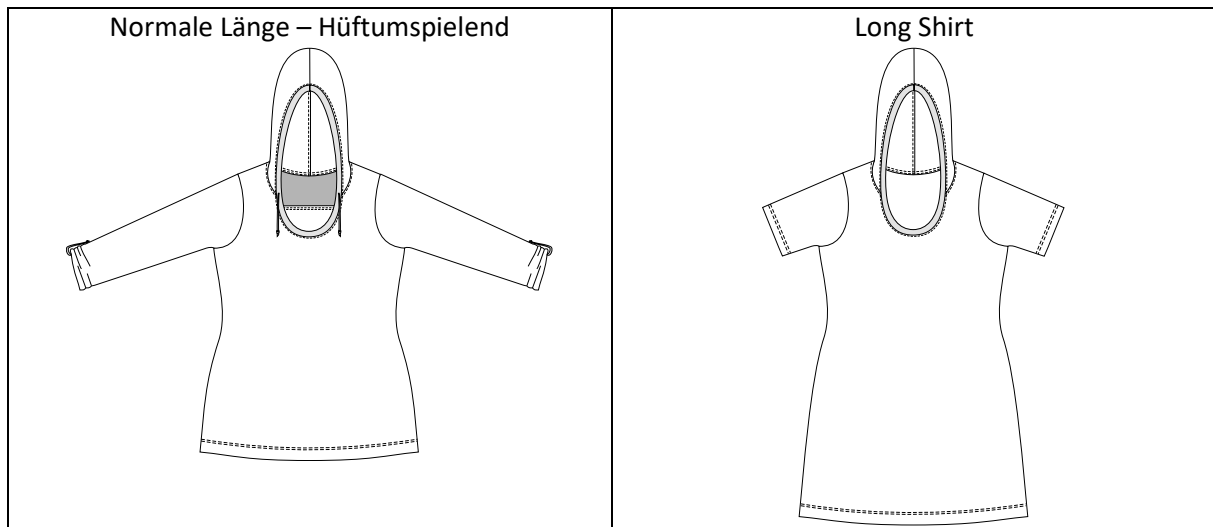


Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast. Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

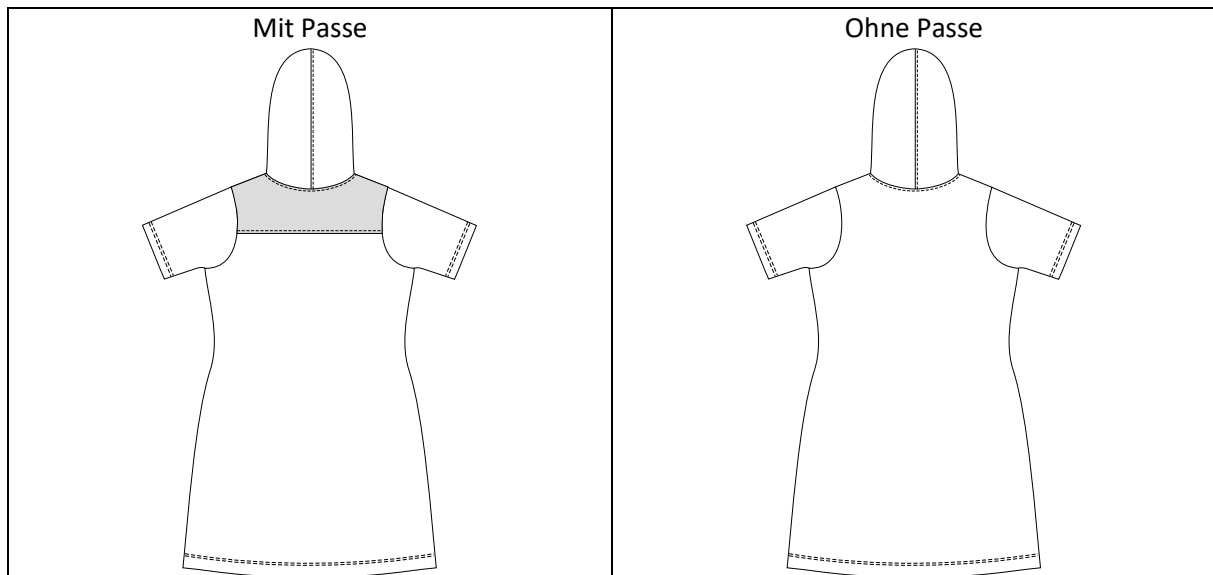
Viele Grüße
Claudia

Diese Modelle sind im Schnittmuster enthalten

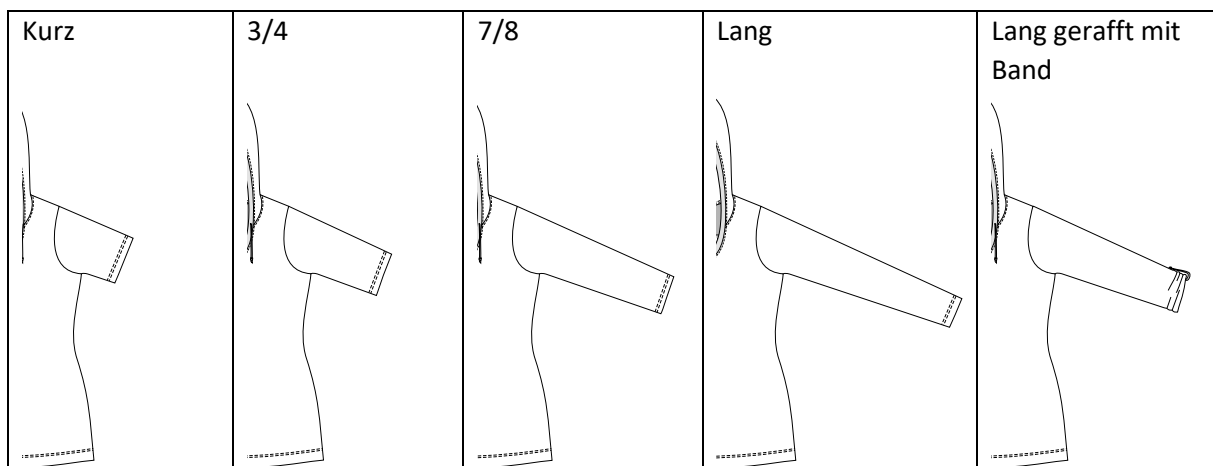
Länge:



Rückenteil



Ärmellänge



Informationen zur Anleitung

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile von Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben. Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnittteile aus Papier aus.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 2,5 cm Saum
- 2 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auf den Stoffbruch des Bündchens beim Zuschneiden!

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 2,5 cm Saum
- 2 cm Ärmelsaum
- 0,7 cm an allen anderen Kanten

Achte auch hier auf den Stoffbruch des Bündchens beim Zuschneiden!

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

	Oberstoff – rechte Seite
	Oberstoff – linke Seite
	Oberstoff 2 – rechte Seite
	Oberstoff 2 – linke Seite
	Naht, die im Schritt beschrieben wird

- - - - Steppnähte

Verarbeitungshinweis:

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Jerseynähte wie auf [Seite 6](#) beschrieben.

Schritt 3: Zuschnitt

Als Stoffe eignen sich leichte bis mittelschwere Jerseystoffe. Du kannst auch leicht-transparenten Jersey nehmen.

Die Tabelle zeigt dir, wie viel Stoff du benötigst, um dein Shirt zu nähen. Die Stoffbreite beträgt hier 145 cm. Für die „normale“ Shirlänge benötigst du 12 cm weniger Stoff.

Longshirt + Ärmel	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Stoffverbrauch (cm)									
kurz	140			125			135		
3/4	140			136			140		
7/8	140			148			151		
lang	140			165			165		
Wahlweise (für Halslochbündchen, Passe und Bänder für das Raffen der Ärmel):									
Oberstoff 2	31			31			31		
Wahlweise:									
Kordel (max. 5mm Ø): 115 bis 120 cm									
Kordelstopper: 2x (passend zu Ø von Kordel)									

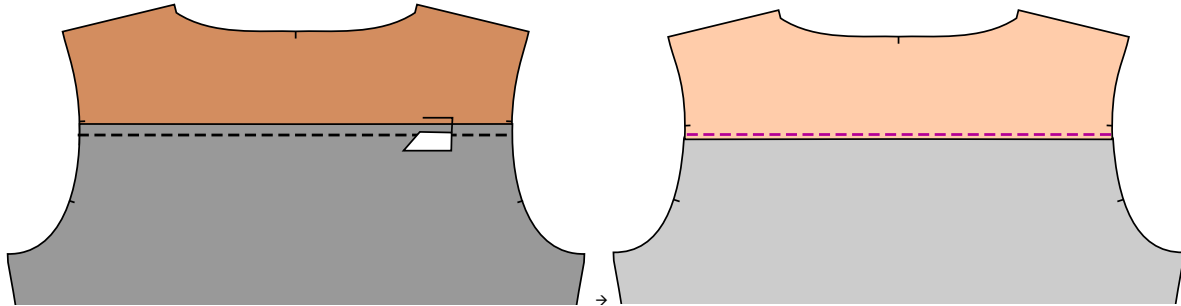
Information zu den Maßen:

- Die Stofflänge beinhaltet eine Zugabe von 10 cm. Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für dein Shirt vorhanden, wenn du diesen vor der Verarbeitung wäschst.

Schritt 11:

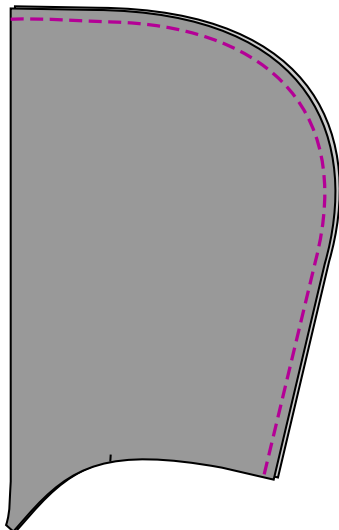
Bügle die Nahtzugabe der Passennaht zur Passe hin – also nach oben. Solltest du ein Spitzenband eingenäht haben, wird dieses zum Rückenteil gebügelt.

Dann kannst du die Nahtkante von Passe und Rückenteil bei 0,5 cm neben der Kante oder knappkantig absteppen. Du steppst auf der Passe. Für die Steppnaht kannst du einen Geradstich (Stichlänge 2 mm bis 2,2 mm), einen Zickzackstich oder eine Covernaht nutzen.



Schritt 12: Kapuze vorbereiten

Nehme dir die Kapuzenteile (Nr. 4). Lege diese rechts auf recht aufeinander. Steppe entlang der langen gebogenen Seite die Stoffe bei 0,7 cm zusammen.

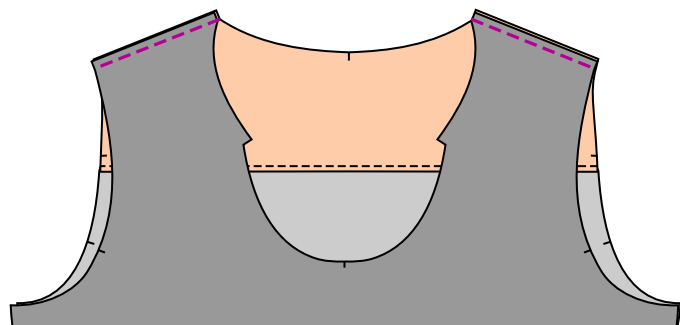


Schritt 13:

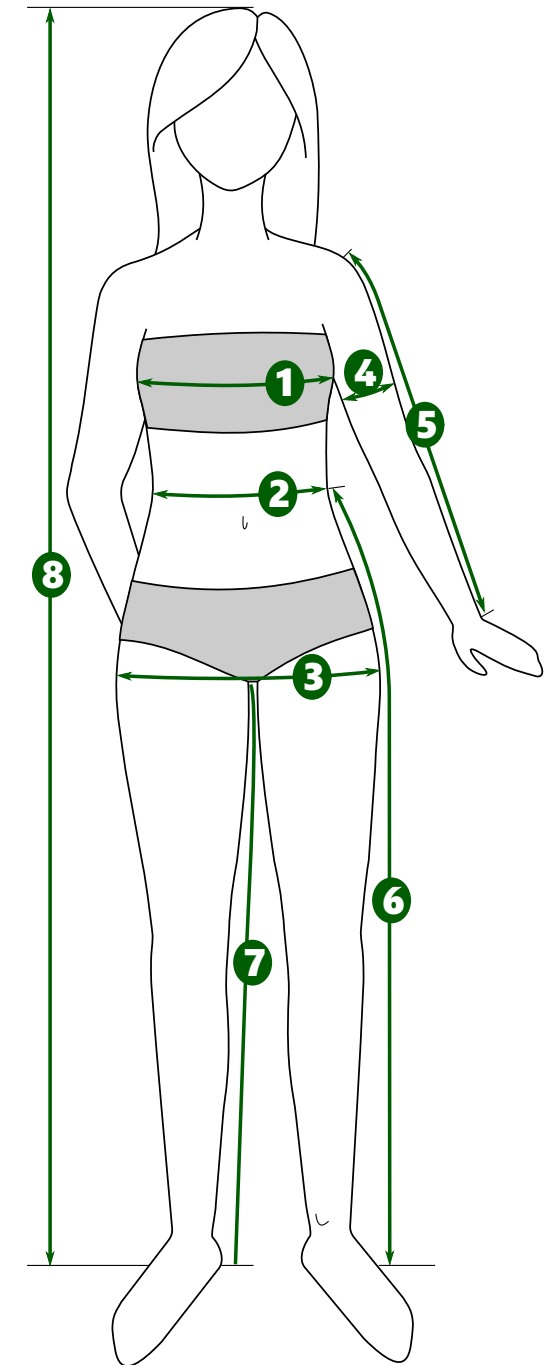
Bügle die Nahtzugabe zur Seite. Hier reicht es auch, wenn du nur ca. 10 cm von Anfang und Ende der Naht bügelst. Achte darauf, dass bei der Overlocknaht die „schöne Seite“ oben liegt. Solltest du keine Overlock genutzt haben, kannst du eine Seite auswählen, zu der die Nahtzugabe gelegt wird.

Schritt 14:

Lege das Vorderteil (Nr. 1) und das Rückenteil (Nr. 2) bzw. das Rückenteil mit Passe (Nr. 2 + 6) rechts auf rechts aufeinander und schließt die Schulternähte bei 0,7 cm. Wenn du eine Overlock nutzt, nähe von der Seite des Vorderteils.



	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Körpermaße (cm)									
1 Brustumfang	80	84	88	92	96	100	104	110	116
2 Taillenumfang	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
3 Hüftumfang	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
4 Oberarmumfang	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
5 Armlänge	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
6 Seitenlänge	106	106	106	106	106	106	106	106	106
7 Innenbeinlänge	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
8 Körperlänge	168	168	168	168	168	168	168	168	168



Körpermaße ermitteln

Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

Nummer 1: Brustumfang

Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

Nummer 2: Taillenumfang

Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

Nummer 3: Hüftumfang

Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.



Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?

Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

Nummer 4: Oberarmumfang

Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

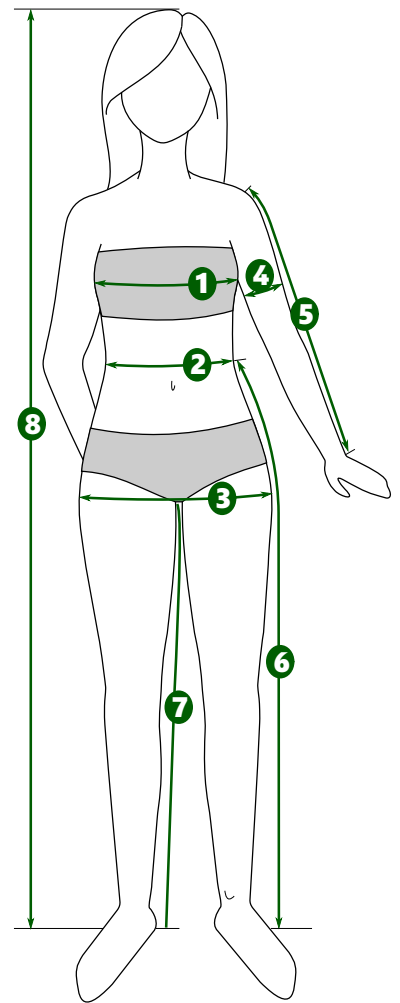
Nummer 5: Armlänge

Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelenk gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.

Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder verlängern. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:

Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.



Nummer 7: Innenbeinlänge

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

Nummer 8: Körperlänge

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).

